

# Stadtteilspaziergang Abenden

12. Juni 2021

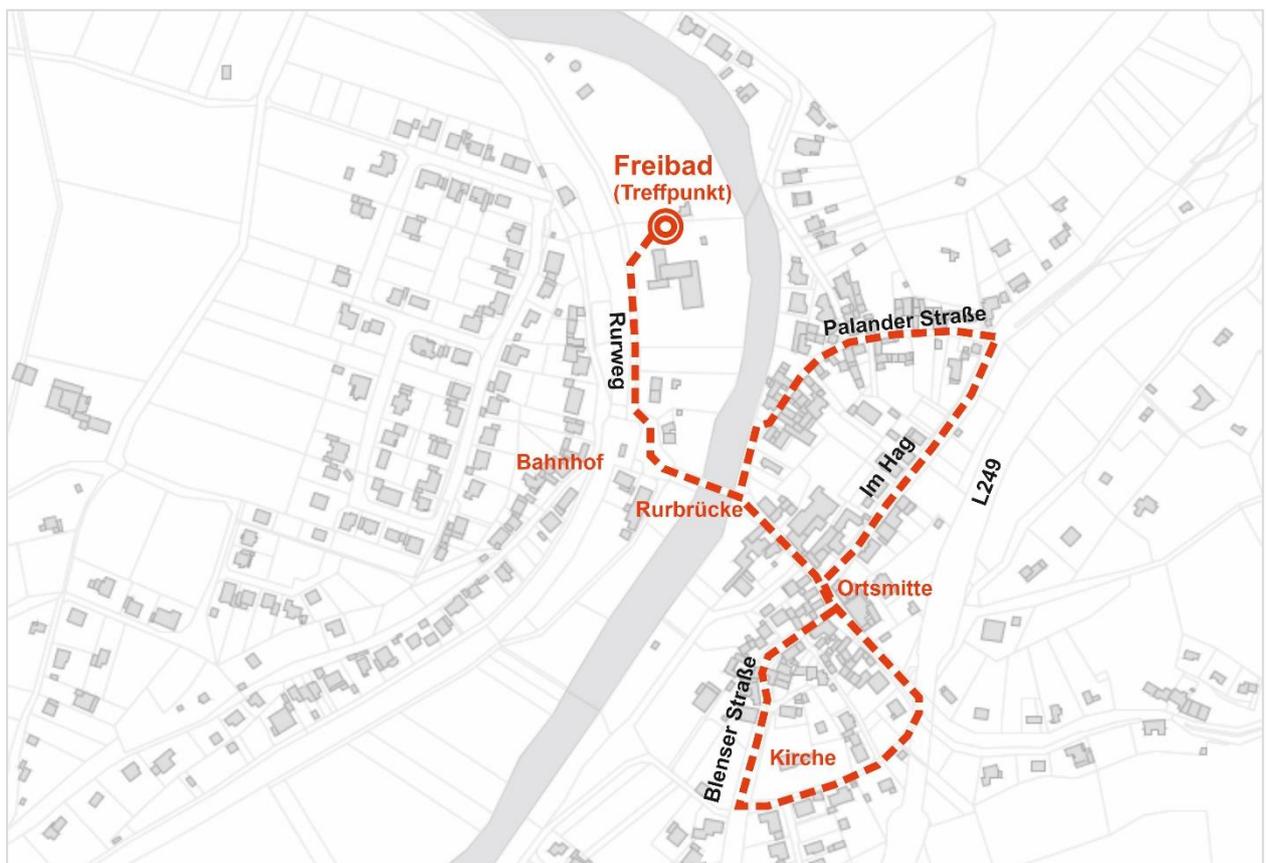
Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
ISEK Nideggen

## Dokumentation



## Inhalt

Inhalt .....	1
1 Vorbemerkung .....	2
2 Stadtteilspaziergang Abenden am 12. Juni 2021 .....	3
2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger .....	4
2.2 Impressionen.....	9
3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung .....	11



**Abb. 1: Route des Stadtteilspaziergangs in Abenden am 12.06.2021**  
Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

## 1 Vorbemerkung

Um für die zukünftige Entwicklung Nideggens einen „roten Faden“ zu entwickeln, haben Fachplanerinnen und Fachplaner der Planungsgruppe MWM damit begonnen ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für das Stadtgebiet Nideggens zu erarbeiten. Das Konzept soll als Orientierung für die zukünftige Stadtentwicklung dienen und Basis für die Einwerbung von Fördermitteln sein. Damit wird eine wesentliche Grundlage für die spätere Umsetzung konkreter Maßnahmen geschaffen. Folgende vier Themenfelder werden besonders beleuchtet:

1. Wohnen und Leben
2. Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
3. Gesundheit, Naherholung und Natur
4. Verkehr und Mobilität

Im Rahmen der Erarbeitung des ISEK, konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Nideggens bereits frühzeitig am Planungsprozess beteiligen. Von Mai bis Juli 2021 fanden zwei Beteiligungsformate statt mit dem Ziel die derzeitigen Stärken und Schwächen der jeweiligen Stadtteile zu identifizieren und erste Ideen aus der Bürgerschaft zu sammeln. Neben einer zweimonatigen Online-Beteiligung, die vom 29. Mai bis zum 29. Juli 2021 auf einer eingerichteten Beteiligungswebseite freigeschaltet war, fanden im Mai und Juni darüber hinaus auch rund ein- bis dreistündige Stadtteilspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen neun Stadtteilen statt.

Teil dieser Veranstaltung waren geführte Stadtspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern Nideggens auf einer ausgewählten Route durch den jeweiligen Stadtteil. Der erste Spaziergang am 29. Mai 2021 war zeitgleich auch der Startschuss für die Freischaltung der Online-Beteiligung.

Bürgermeister Marco Schmunkamp konnte insgesamt 175 Bürgerinnen und Bürger zu zehn Stadtteilspaziergängen begrüßen, wobei einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an mehreren Spaziergängen teilnahmen, so dass die Gesamtzahl der Teilnahmen bei 199 lag.

<b>Stadtteil</b>	<b>Datum</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>
Nideggen Altstadt	29.05.21, 13:00 – 15:15 Uhr	24
Nideggen Schule	29.05.21, 15:30 – 17:15 Uhr	32
Rath	29.05.21, 17:30 – 18:30 Uhr	16
Schmidt	09.06.21, 18:00 – 21:00 Uhr	25
Brück	12.06.21, 13:00 – 14:00 Uhr	16
Abenden	12.06.21, 15:00 – 17:00 Uhr	16
Berg-Thuir	12.06.21, 17:30 – 20:00 Uhr	26
Muldenau	19.06.21, 13:00 – 14:15 Uhr	10
Embken	19.06.21, 14:30 – 16:30 Uhr	14
Wollersheim	19.06.21, 17:00 – 18:30 Uhr	20

**Tab. 1: Überblick über die Termine und Teilnehmerzahlen der Stadtteilspaziergänge im Rahmen des ISEK-Prozesses**

## 2 Stadtteilspaziergang Abenden am 12. Juni 2021

Zum Stadtteilspaziergang in Abenden konnten 16 Personen am Freibad zur ersten Beteiligungsmöglichkeit im Erarbeitungsprozess des ISEK begrüßt werden. Neben Bürgermeister Marco Schmunkamp nahm von Seiten der Stadt Nideggen Sachgebietsleiterin Mandy Krantz vom Amt für Tief- und Straßenbau, Liegenschaften und Planung teil. Herr Schmunkamp führte kurz in das Thema ein, bevor Dr. Eric Suder von der Planungsgruppe MWM die Moderation und Leitung des Spaziergangs übernahm. Dieser stellte zunächst seine Kolleginnen Maryia Haponava und Nina Windgasse vor und erläuterte kurz den Begriff „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ und die Ziele der Veranstaltung. Außerdem gab er einen Überblick über den geplanten Ablauf der Veranstaltung.

Nachdem alle Fragen und organisatorischen Aspekte geklärt waren, startete der ca. zweistündige Stadtteilspaziergang in Abenden. Die Route begann am Freibad, führte über den Bahnhof und die Rurbrücke zur Palander Straße. Von der Straße Im Hag ging es über die Mühlbachstraße und den Martinsweg zur St. Martinus Kirche. Nach einer Station am Friedhof führte die Route schließlich über die Blenser Straße zurück zum Freibad.

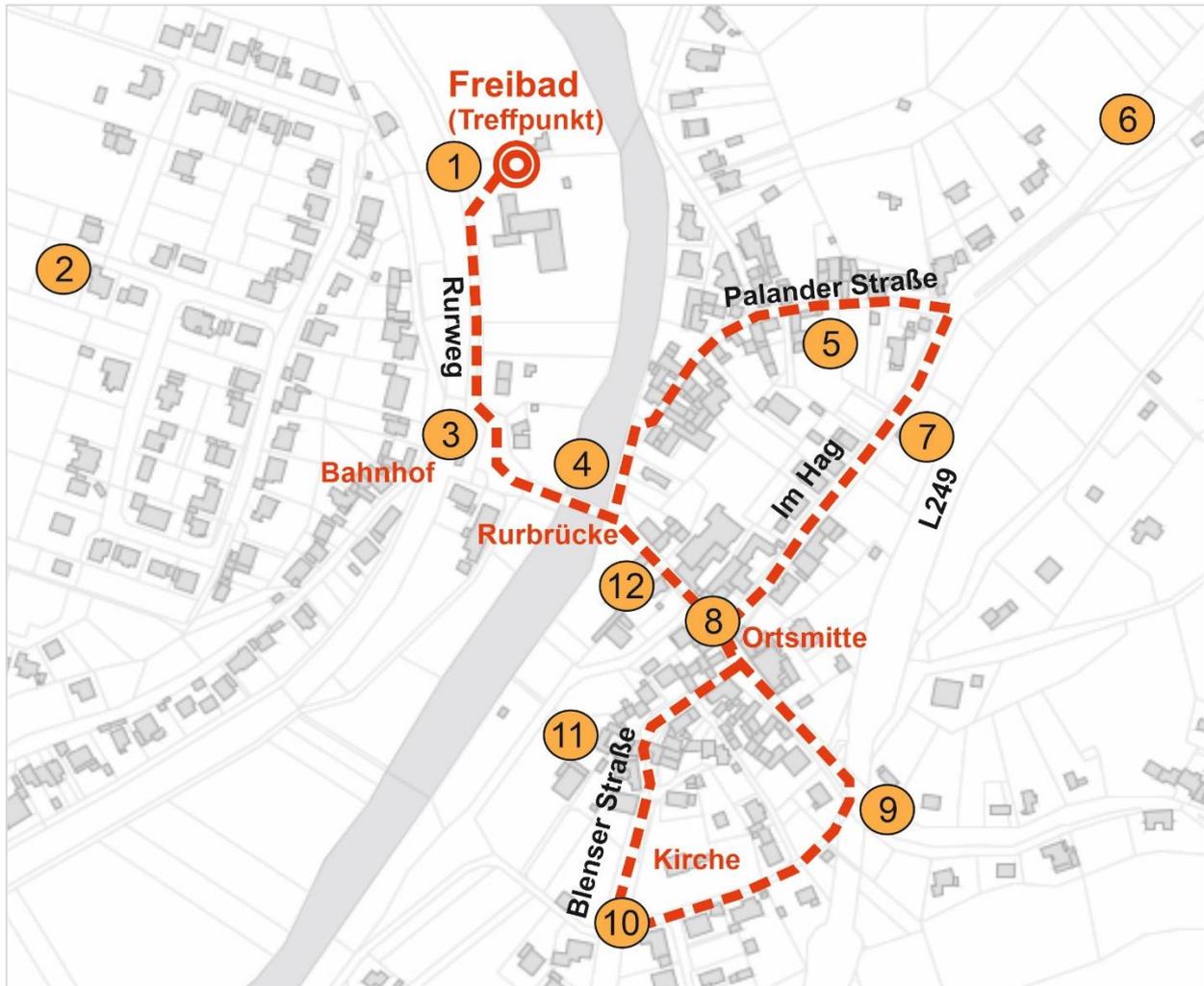
Vor Beginn des Spaziergangs wurden Stifte und Klemmbretter mit Beteiligungsbögen ausgeteilt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten somit einerseits die Möglichkeit, während der Rundgänge mit den Gruppenmitgliedern bzw. Gruppenführern über bestimmte Themen vor Ort zu diskutieren. Andererseits konnten Sie aber auch in den Beteiligungsbögen ihre Anregungen niederschreiben. Hier konnten auf einer Karte mit der entsprechenden Route Orte markiert werden, zu denen dann Stärken, Schwächen oder Maßnahmenideen mit entsprechenden Symbolen notiert werden konnten. Die zentralen Fragestellungen waren:

- +** Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
- Haben Sie Ideen / Maßnahmvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Die meisten Bögen wurden nach dem Spaziergang eingesammelt, allerdings bestand auch die Möglichkeit, den Bogen mit nach Hause zu nehmen und innerhalb von zwei Wochen bei der Stadtverwaltung abzugeben. Alle gesammelten Bögen wurden zusammengefasst. Sämtliche Punkte und Einträge sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern notiert worden und werden hier in einer Zusammenfassung für die jeweilige Route wiedergegeben. Inhaltlich ähnliche oder sich mehrfach wiederholende Beiträge wurden zusammengefasst und im Folgenden durch Zahlen in Klammern angegeben, z.B. (3x).

## 2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Basierend auf den Notizen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Beteiligungsbögen sowie den im Nachgang an die Spaziergänge eingegangenen E-Mail-Zuschriften, lassen sich mehrere räumliche Schwerpunkte herauslesen. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt an dieser Stelle ohne Wertung und ohne Prüfung der Umsetzbarkeit, sondern gibt lediglich die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder. Für den Stadtteil Abenden konnten insgesamt zwölf Schwerpunkte zusammengefasst werden:



**Abb. 2: Räumliche Schwerpunkte der Notizen aus Abenden**

Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

## Fragestellungen

- +** Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
- Haben Sie Ideen / Maßnahmenvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Station Nr.	Bemerkung
<b>1</b> Freibad	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Begrünung vor der Festhalle durch Blumen, Weinanbau</li> <li>■ Kita: ungepflegter Platz</li> <li>● Spielplatz mit Burg/Schiff/Abenteuerspielplatz, Beschattung</li> <li>● Jugendzentrum / Jugendraum/-zimmre mit Personal</li> <li>■ Nicht funktionierender Springbrunnen</li> <li>● Begrünung der Kita</li> <li>● Erhebung von Parkgebühren zur Finanzierung von Aufwertungen im Ort</li> <li>■ Löcher im Bolzplatz</li> <li>● Seilbahn für Kinder, Amphitheater</li> <li>■ Alte, kleine Grillhütte</li> <li>■ Nicht ablaufendes Wasser auf der Straße (Drainage?)</li> <li>● Bessere Zugänglichkeit der Behindertentoilette</li> <li>+</li> <li>Freibad, Festhalle (inkl. Umbau)</li> </ul>
<b>2</b> Feld / Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Baumwipfelpfad</li> <li>● Aufforstung des Waldes</li> <li>● Löschteiche zum Brandschutz</li> <li>● Reaktivierung alter Wanderwege</li> <li>● Bestattungswald / Friedwiese</li> </ul>
<b>3</b> Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verkehrsberuhigter Bereich / Spielstraße ab Bahnhof</li> <li>● Umgestaltung des Platzes (Bänke, Boden) (4x)</li> <li>■ Beschilderung zu klein und nicht eindeutig</li> <li>● Verkleinerung des Schotter-Parkplatzes, mehr Wiese; Baumstämme als Begrenzung (wie früher)</li> <li>● Attraktivere Sitzgelegenheiten</li> <li>● Befestigung des Parkplatzes (2x)</li> <li>● Barrierefreiheit der Rurtalbahn an allen Haltestellen</li> <li>● 1/2-Stunden-Taktung der Rurtalbahn</li> <li>● Bessere Anbindung des ÖPNVs an Nideggen (Bus fehlt)</li> <li>● Karte mit Wanderwegen</li> </ul>
<b>4</b> Rurbrücke	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Brückengeländer nicht einheitlich (3 verschiedene Modelle) (2x)</li> <li>● Bessere Ausschilderung des Campingplatzes (nicht über Palander Straße)</li> <li>● Hängematten und Liegebänke mit Blick auf die Rur</li> <li>● Begrünung durch Bäume</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kunstwerk / Skulptur in der Rur mit Zielscheiben / Münzen werfen (Touristenattraktion, Sport und Spaß)</li> <li>● Ruruferradweg an Rur verlegen; Solarweg</li> <li>● Verkehrsberuhigter Bereich, „sleeping policemen“ oder Ausweitung Spielstraße bis zum Bahnübergang</li> <li>● Zugang zur Rur</li> <li>● Treppenförmiger Rur-Rand zum Sitzen wie am Kölner Dom oder in Düsseldorf am Rhein (3x)</li> <li>● Weitere Bänke an der Rur</li> <li>■ Straßenlaternen unterschiedlich zum Rest des Dorfs</li> <li>● Mülleimer</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>5</b></p> <p><b>Palander Straße</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Eindeutigere Parkplatzmarkierungen (2x)</li> <li>■ Schwerlastverkehr wird per Navi durch Palander Straße geleitet, kaum möglich auf Rurbrück abzubiegen</li> <li>● Hof Wollseifen, Denkmal: Welche „Töpfe“ sind da um Haus wieder nutzbar zu machen?</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>6</b></p> <p><b>Im Hag / L249</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bedarf/Förderung eines Cafés (seit Covid-19 geschlossen)</li> <li>■ Ehemalige, ungenutzte Dorffläche</li> <li>● E-Bike-Ladestation, Fahrradboxen</li> <li>● Mitfahrbank nach Nideggen und Heimbach</li> <li>● Verkehrsberuhigung</li> <li>● Stellplätze für Wohnmobile (außerorts Richtung Berger Weg)</li> <li>● Umstellen der Bänke</li> <li>■ Chaotische Hinweisschilder (2x)</li> <li>● Aufwertung des Bodenbelags</li> <li>● Verkehrsberuhigter Bereich</li> <li>● Hundsleyweg: Aufwertung / Begehbarmachung der Treppe</li> <li>● Freigabe der Brücke (Landstraße) für Graffiti-Projekt</li> <li>■ Marode Brücke</li> <li>■ Fehlende Mittellinie (Im Hag)</li> <li>● Abender Hof: tolle Wohnanlage, mit der sehr interessante Nutzung möglich wäre: Alten-WG, Jugendhilfe, Mehr-Generationen-Haus, vielleicht auch Seminarzentrum</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>7</b></p> <p><b>Im Hag</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Jugendtreff in alter Feuerwache (2x)</li> <li>● Karte mit Wanderwegen</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>8</b></p> <p><b>Ortsmitte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Einbettung des ehem. Kirchengrundrisses im Boden</li> <li>● Beschneidung der Hecke</li> <li>✚ Sitzgelegenheiten</li> <li>● Attraktivere Gestaltung der Sitzgruppe</li> <li>✚ Infotafel zur Kirche, Geschichte, Traditionen, Kreuz</li> <li>● Touristeninformation, Karte mit Wanderwegen</li> <li>● Reaktivierung des Hotels</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lieferserviceangebote</li> <li>● Wasserspielplatz, Jugendraum, Belebung Dorfmitte, Spiele, Kunst</li> <li>● Mühlbach „hochholen“</li> <li>● Kleine Statuen im Ortskern: Wissenswertes, Spiel, Kunst</li> <li>■ Chaotische Beschilderung</li> <li>● Multifunktionshaus mit Post, Nahversorgung, Eisdielen, Co-Working-Spaces</li> <li>■ Leerstand (2x)</li> <li>● Bessere Nahversorgung</li> <li>● Motivation von Investoren, um Leerstände zu füllen (z.B. Dorfläden mit Regionalware, Galerie, Geschenkeläden, Bioläden)</li> </ul>
<b>9</b> <b>Martinsweg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Seminarzentrum</li> <li>● Wohnanlage: Mehrgenerationen-Haus, Seniorenwohnungen, Jugendhilfe</li> <li>● Wanderparkplatz ausschildern und herrichten</li> </ul>
<b>10</b> <b>Kirche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Friedhof: Trauerhalle mit Stehlen, Bänke / Allzweckraum</li> <li>● Barrierefreier Kirchenzugang</li> <li>● Rasenfeld auf Friedhof für anonyme Bestattung</li> <li>● Umnutzung der Leichenhalle als Jugendzentrum (2x)</li> <li>● Ermöglichung der Bestattung von totgeborenen Kindern</li> <li>● Friedhof: Einfriedung verändern</li> <li>■ Öffnung des Friedhofs für Bürger anderer Ortsteile</li> </ul>
<b>11</b> <b>Blenser Straße</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verkehrsspiegel an Engstelle (neben Haus Nr. 3)</li> <li>● Gehweg</li> <li>✚ Feuerwehr schnell vor Ort</li> <li>● Erneuerung des Schwarzen Brettes</li> </ul>
<b>12</b> <b>Mühlbachstraße</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erhaltung des Mühlbachs (4x)</li> <li>✚ Einfach schön, nicht ändern</li> <li>● Automobilmuseum fördern</li> </ul>
<b>13</b> <b>Allgemeine Anregungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bezahlbarer Wohnraum für Ein-/Zweipersonenhaushalte (2x)</li> <li>● Öffentliche Toiletten</li> <li>● Verbesserung Tourismusmarketing, Aufstellen von Wanderkarten</li> <li>● „Rathaus mobil“, Fahrzeug mit Bürgerservice; Veranstaltungen der Gemeinde, Bürgerversammlungen</li> <li>● Wiederbelebung des Rentnervereins, Ort der Begegnung</li> <li>● Freie Flächen für Bauland / nicht am Ortsrand</li> <li>● Obstbäume am Straßenrand</li> <li>■ Pferdeäpfel auf der Straße</li> <li>● Bessere Vermarktung des Hospizdienstes Hortus Dialogus (zu unbekannt, keine Integration ins Dorfgeschehen, Konzept unklar)</li> <li>● Attraktivere Angebote für junge Leute: Geschäfte, Dienstleistungen, Gastronomie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Seniorenangebote</li> <li>■ Parkplatz Lüppenau („Schlammwüste“), Müll, zugeparkt durch Lkw (2x)</li> <li>● Dorfapp als Ergänzung zur Webseite des Dorfvereins</li> <li>● Willkommensveranstaltungen für Zugezogene</li> <li>● Verbesserung des Marketings der Mitfahrbank</li> <li>● 50er-Zone am Ortseingang Abenden (Richtung Neubaugebiet Lüppenauer Auel) wegen querenden Fahrrädern</li> <li>● Übersicht über die bereits beschlossenen / angestoßenen Maßnahmen aus den Bürgersprechstunden Anfang 2021</li> <li>■ Geruchsbelästigung in der Lüppener Auel</li> <li>● Beschneidung in der Lüppener Auel</li> <li>■ Vermüllung Lüppenauer Bushäuschen</li> <li>● Stadtteilspaziergänge ohne politische Vertreter*innen, die hauptsächlich erklären, was nicht geht / bereits gescheitert ist</li> <li>● Geschwindigkeitsreduzierung im Ort (2x)</li> </ul>
--	--

## 2.2 Impressionen



**Abb. 3: Bahnhof Abenden**  
Quelle: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 4: Rurbrücke**  
Quelle: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 5: Sitzgelegenheiten an der Rur (Palander Straße)**  
Quelle: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 6: Historisches Potenzial in der Ortsmitte**  
Quelle: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 7: Mühlenbach**

Foto: Planungsgruppe MWM 2021

### 3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung

Am Ende des Spaziergangs traf die Gruppe wieder am Freibad ein. Bürgermeister Marco Schmunkamp und Dr. Eric Suder bedankten sich für die spannenden Diskussionen und die Ideen, die im Rahmen des Stadtteilspaziergangs geäußert wurden. Sie betonten die Relevanz der Mitarbeit und wiesen nochmals auf die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere die Online-Beteiligung, hin. Diese war unter [www.buergerbeteiligung.de/nideggen](http://www.buergerbeteiligung.de/nideggen) in der Zeit vom 29.05. bis 29.07.2021 zu erreichen.

Gleichzeitig gab es einen kurzen Ausblick auf den weiteren Prozess. Die Ergebnisse der Stadtteilspaziergänge und der Online-Beteiligung werden in den nächsten Monaten als Grundlage für die weitere Arbeit des Planungsbüros und der Stadtverwaltung dienen. Bevor das Integrierte Stadtentwicklungskonzept im Jahr 2022 fertiggestellt wird, ist erneut eine Beteiligung vorgesehen, bei der die Bürgerinnen und Bürger Stellung zum Konzept nehmen und zusätzliche Anregungen und Hinweise einbringen können.